



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 65

August – September 2006

Köln, am 27.VII.2006

Liebe Freunde und Wohltäter!

In den vergangenen Monaten hatte ich Sie mehrmals um Ihr Gebet für das Generalkapitel der Bruderschaft gebeten, das nun vor einer Woche, am 20. Juli glücklich zu Ende gegangen ist. Ich möchte Ihnen

herzlich für Ihre geistliche

Unterstützung danken, die gewiß ihren Anteil an den Früchten unserer Zusammenkunft hatte!

Insgesamt darf man sich – trotz gewisser unterschiedlicher Meinungen, die in Einzelfragen naturgemäß gegeben sind, wenn etwa vierzig Priester einer fast weltweit tätigen Gemeinschaft miteinander ins Gespräch kommen – über die große Einmütigkeit in der Grundausrichtung unserer Bruderschaft und über das mitbrüderliche Klima freuen, die sich während dieser Tage gezeigt haben. Somit galt von diesem Generalkapitel tatsächlich, daß

es „*Zeichen der Einheit in Liebe*“ war, wie es das Kirchenrecht einmahnt. (Can. 631)

Die wichtigste Entscheidung war zweifellos die Wahl des neuen Generaloberen Fr. John Berg, eines amerikani-

schon Mitbrüders, zu dessen Person Sie in unserem Informationsblatt

bald noch nähere Angaben finden können. Obwohl er

noch nicht einmal zehn Jahre

Priester ist,

konnte er sowohl als Leiter unserer größten Seelsorgeniederlassung in Nordamerika als auch als Lehrender in unserem amerikanischen Seminar bereits vielfältige Erfahrungen sammeln, die ihm jetzt als drittem Generaloberen unserer Gemeinschaft von reichem Nutzen sein werden.

Ebenso wurden die Mitglieder des Generalrats gewählt, die ihm in den wichtigeren Entscheidungen zur Seite stehen müssen. Mit zwei Franzosen, einem Deutschschweizer, einem Kanadier und einem Brasilianer (P. Almir de Andrade, der früher in Köln und



Der neue Generalobere Fr. John Berg umgeben vom neuen Generalrat

zuletzt in Wien gewirkt hat) wird durch dieses Gremlium auch die Zusammensetzung der Bruderschaft im Kleinen schön repräsentiert.



Distriktsoberer P. Maußen

Für Deutschland und besonders hier für Köln hat der neue Generalobere bereits zwei Entscheidungen getroffen, von denen die eine Kontinuität bedeutet, die andere hingegen eine Veränderung für Sie mit sich bringt. P. Axel Maußen wurde für weitere drei Jahre als Distriktsoberer für den deutschen Sprachraum bestimmt, hingegen wurde ich von Köln ins Seminar nach Wigratzbad berufen, um dort neuer Regens zu werden.

Somit geht meine – nicht einmal zwei volle Jahre dauernde – Tätigkeit im deutschen Nordwesten diesen Sommer schon wieder zu Ende. (Am 13. August, dem Kölner Familiensonntag, kann ich manchen von Ihnen hoffentlich noch im Anschluß an meine offizielle letzte Messe in Köln begegnen. Vgl. auch S. 8. Für den darauffolgenden Tag ist bereits mein Umzug nach Wigratzbad angesetzt.)

An sich ist die Bruderschaft, und gerade auch P. Maußen, um möglichst große Kontinuität in den Seelsorgestellen bemüht, aber manchmal lassen sich Veränderungen doch nicht ganz vermeiden, zumal wenn es um Ernen-

nungen durch die oberste Leitung geht.

Leider steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest, wer mich hier als dritter Priester in Köln ablösen wird. Es soll jedenfalls ein zusätzlicher Priester ernannt werden und – soviel darf ich wohl sagen – denjenigen, der hierfür momentan ins Auge gefaßt ist, hielte ich im hiesigen Apostolat für durchaus erfreulich. Spätestens im Oktoberrundbrief wird sich wohl ein neuer Priester bei Ihnen vorstellen.

An mir ist es nun, mich von Ihnen zu verabschieden. Dabei fallen mir drei Dinge ein, die ich gerne noch „loswerden“ möchte:

Zuallererst habe ich vielen von Ihnen sehr zu danken, die Sie durch Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr Entgegenkommen oder aber einfach durch Ihre Herzlichkeit bewirkt haben, daß ich gerne an die beiden Kölner Jahre zurückdenken werde, ja daß ich mich unter Ihnen vertraut und wohl gefühlt habe; dies, obwohl ich zunächst nicht allzu begeistert war, als man mir vor etwa zwei Jahren mitteilte, Köln würde mein nächster Einsatzort sein. (Auch damals lag ja der letzte Umzug noch nicht so lange zurück...) In diesem Sinne sage ich Ihnen von ganzem Herzen: Vergelt's Gott!

Dann kommt mir ein Wort aus den Opferungsgebeten in den Sinn, bei dem der Priester dem Herrn die Gaben darbietet für seine „unzähligen Sünden, Fehler und Nachlässigkeiten“. Wie vieles wird einem Priester durch

die Weihegnade in die Hände gelegt, das er zum Wohl der Menschen einsetzen sollte! Angesichts dessen ist es beschämend für mich zu wissen, daß es etliche Menschen gibt, die sich über mich ärgern mußten. Wohl nur ein geringer Prozentsatz derselben hat es mich überhaupt wissen lassen. All diese bitte ich nun um Großzügigkeit im Verzeihen!

Schließlich möchte ich mich aber auch für die Zukunft Ihren Gebeten anempfehlen. Das neue Amt ist für mich – menschlich gesprochen – mehr als nur „eine Nummer zu groß“, vor allem, wenn ich mir die vielfältigen Anforderungen und die immense Verantwortung für die Priesteramtskandidaten vor Augen stelle. In dieser Lage werde ich wohl mehr noch als bisher durch den konkreten Alltag lernen müssen, alles von Dem zu erwarten, der durch Seine Gnade sowohl das Wollen als auch das Vollbringen bewirkt.



Der eine kommt, der andere geht:

Erst im Mai war P. Eibborn (links im Bild) als dritter Priester nach Köln gekommen, im Sommer muß P. Banauch (rechts im Bild) die Niederlassung nach nicht einmal zwei vollen Jahren wieder verlassen, P. Stegmaier (Bildmitte) bleibt glücklicherweise am Ort.

Gleichfalls versichere ich Sie meiner Gebetsverbundenheit und meines Gedenkens beim *Memento* der hl. Messel! Mit meinen herzlichen Wünschen für die Zukunft und mit priesterlichem Segensgruß verabschiedet sich nun

Ihr P. Franz Karl Banauch

Gottesdienstordnung KÖLN – August, September 2006

Mi. 2.08.	hl. Alfons Maria von Liguori	hl. Messe	18:30
Do. 3.08.	Priesterdonnerstag anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 4.08.	Herz-Jesu-Freitag / hl. Dominikus anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa. 5.08.	Fest Maria Schnee	hl. Messe	9:00
So. 6.08.	Fest Verklärung Christi	Choralamt	10:00
Mi. 9.08.	Vigil des hl. Laurentius	hl. Messe	18:30
Do. 10.08.	Fest des hl. Laurentius anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 11.08.	vom Tag	hl. Messe	18:30
So. 13.8.	10. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mo. 14.08.	Vigil von Mariä Himmelfahrt	hl. Messe	18:30
Di. 15.08.	Fest Mariä Himmelfahrt	Choralamt	18:30
Mi. 16.08.	hl. Joachim, Vater Mariens	hl. Messe	18:30
Do. 17.08.	hl. Hyacinth anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 18.08.	vom Tag	hl. Messe	18:30
So. 20.08.	11. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Di. 22.08.	Unbeflecktes Herz Mariä	hl. Messe	18:30
Mi. 23.08.	hl. Philippus Benitius hl. Apostel Bartholomäus	hl. Messe	18:30
Do. 24.08.	anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 25.08.	hl. Ludwig IX.	hl. Messe	18:30
So. 27.08.	12. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 30.08.	hl. Rosa von Lima	hl. Messe	18:30
Do. 31.08.	hl. Raymund Nonnatus anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 1.09.	Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa. 2.09.	hl. Stephan von Ungarn Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	9:00
So. 3.09.	13. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 6.09.	vom Tag	hl. Messe	18:30
Do. 7.09.	vom Tag anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 8.09.	Fest Mariä Geburt	hl. Messe	18:30
So. 10.09.	14. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 13.09.	hl. Maternus von Köln	hl. Messe	18:30

Do. 14.09.	Fest Kreuzerhöhung anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	10:00
Fr. 15.09.	Fest Sieben Schmerzen Mariä	hl. Messe	18:30
So. 17.09.	15. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 20.09.	Quatembermittwoch im September hl. Evangelist Matthäus	hl. Messe	18:30
Do 21.09.	anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 22.09.	Quatemberfreitag im September	hl. Messe	18:30
Sa. 23.09.	Quatember Samstag im September	hl. Messe	9:00
So. 24.09.	16. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 27.09.	hll. Kosmas und Damian Weihefest des Kölner Domes	hl. Messe	18:30
Do. 28.09.	anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 29.09.	hl. Erzengel Michael	hl. Messe	18:30

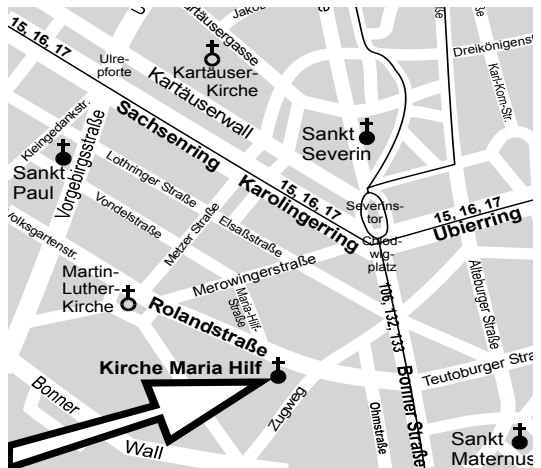
Ort: Alle Gottesdienste werden in der Kirche Maria Hilf, Rolandstraße 59, in der Kölner Süd-Stadt zelebriert.

Beichtgelegenheit: Eine ½Stunde bis 5 Minuten vor jeder hl. Messe und auf Anfrage.

Rosenkranz: Beginn eine halbe Stunde vor den Werktagsmessen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Stadtbahn/Straßenbahn mit den Linien 15, 16 und 17 bis Chlodwigplatz oder Buslinien 106, 132 und 133 bis Rolandstr.

Parkgelegenheiten: z.B. in der Rolandstr. (meist nur wenige Plätze verfügbar), am Bonner Wall und in der Volksgartenstraße.



Gottesdienstordnung: DÜSSELDORF – August, Sept. 2006

Di. 1.08.	vom Tag	hl. Messe	7:30
Mi. 2.08.	hl. Alfons Maria von Liguori	hl. Messe	7:30
Do. 3.08.	Priesterdonnerstag	hl. Messe	18:30
Fr. 4.08.	Herz-Jesu-Freitag / hl. Dominikus	hl. Messe	18:30
Sa. 5.08.	Fest Maria Schnee	hl. Messe	8:00
So. 6.08.	Fest Verklärung des Herrn	hl. Messe	10:30
Mo. 7.08.	hl. Kajetan	hl. Messe	7:30
Di. 8.08.	hl. Johannes Maria Vianney	hl. Messe	7:30
Mi. 9.08.	Vigil des hl. Laurentius	hl. Messe	7:30
Do. 10.08.	Fest des hl. Laurentius	hl. Messe	18:30
Fr. 11.08.	vom Tag	hl. Messe	18:30
Sa. 12.08.	hl. Clara	hl. Messe	8:00
So. 13.08. 10.	Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 14.08.	Vigil von Mariä Himmelfahrt	hl. Messe	7:30
Di. 15.08.	Fest Mariä Himmelfahrt	hl. Messe	7:30
Mi. 16.08.	hl. Joachim, Vater Mariens	hl. Messe	7:30
Do. 17.08.	hl. Hyacinthus	hl. Messe	18:30
Fr. 18.08.	vom Tag	hl. Messe	18:30
Sa. 19.08.	hl. Johannes Eudes	hl. Messe	8:00
So. 20.08. 11.	Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 21.08.	hl. Johanna Franziska de Chantal	hl. Messe	7:30
Di. 22.08.	Unbeflecktes Herz Mariä	hl. Messe	7:30
Mi. 23.08.	hl. Philippus Benitus	hl. Messe	7:30
Do. 24.08.	hl. Apostel Bartholomäus	hl. Messe	18:30
Fr. 25.08.	hl. Ludwig IX.	hl. Messe	18:30
Sa. 26.08.	vom Tag	hl. Messe	8:00
So. 27.08. 12.	Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 28.08.	hl. Augustinus	hl. Messe	7:30
Di. 29.08.	Enthauptung Johannes des Täufers	hl. Messe	7:30
Mi. 30.08.	hl. Rosa von Lima	hl. Messe	7:30
Do. 31.08.	hl. Raymund Nonnatus	hl. Messe	18:30
Fr. 1.09.	Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa. 2.09.	hl. Stephan von Ungarn Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	8:00
So. 3.09. 13.	Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 4.09.	vom Tag	hl. Messe	7:30
Di. 5.09.	hl. Laurentius Justiniani	hl. Messe	7:30
Mi. 6.09.	vom Tag	hl. Messe	7:30

Do. 7.09. vom Tag	hl. Messe	18:30
Fr. 8.09. Fest Mariä Geburt	hl. Messe	18:30
Sa. 9.09. vom Tag	hl. Messe	8:00
So. 10.09. 14. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	8:30!!!
Mo. 11.09. vom Tag	hl. Messe	7:30
Di. 12.09. Fest Mariä Namen	hl. Messe	7:30
Mi. 13.09. hl. Maternus von Köln	hl. Messe	7:30
Do. 14.09. Fest Kreuzerhöhung	hl. Messe	18:30
Fr. 15.09. Fest Sieben Schmerzen Mariä	hl. Messe	18:30
Sa. 16.09. hll. Cornelius und Cyprianus	hl. Messe	8:00
So. 17.09. 15. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 18.09. hl. Joseph von Cupertino	hl. Messe	7:30
Di. 19.09. hll. Januarius und Gefährten	hl. Messe	7:30
Mi. 20.09. Quatembermittwoch im September	hl. Messe	7:30
Do. 21.09. hl. Evangelist Matthäus	hl. Messe	18:30
Fr. 22.09. Quatemberfreitag im September	hl. Messe	18:30
Sa. 23.09. Quatembersamstag im September	hl. Messe	8:00
So. 24.09. 16. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Mo. 25.09. hl. Nikolaus von Flüe	hl. Messe	7:30
Di. 26.09. vom Tag	hl. Messe	7:30
Mi. 27.09. hll. Kosmas und Damian	hl. Messe	7:30
Do. 28.09. hl. Wenzel von Böhmen	hl. Messe	18:30
Fr. 29.09. hl. Erzengel Michael	hl. Messe	18:30
Sa. 30.09. hl. Hieronymus	hl. Messe	8:00

Ort: Alle hl. Messen in St. Dionysius, Abteihofstr. 25, DÜ-Vollmerswerth; erreichbar mit der Straßenbahnlinie Nr. 712 (Station Hellriegelstraße) bzw. mit der Buslinie Nr. 726 (Station Volmarweg), in den umliegenden Straßen besteht Parkmöglichkeit.

Beichtgelegenheit:

Samstags vor der hl. Messe und sonst gerne auf Anfrage.



Besondere Termine im August und September

Hannover: *Samstag, 5. August:* Gebetsabend in der Krypta der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), 19:00 Aussetzung und Beichtgelegenheit, 21:00 gesungene Messe zum Fest Mariä Schnee.

Sonntag, 6. August: gesungene Messe zum Fest der Verklärung des Herrn um 8:30 in der Krypta der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), anschl. Agape und Jugendkatechese.

Samstag, 2. September: Gebetsabend in der Krypta der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), 19:00 Aussetzung und Beichtgelegenheit, 21:00 gesungene Messe zum Herz-Mariä-Sühnesamstag.

Sonntag, 3. September: gesungene Messe zum 13. Sonntag nach Pfingsten um 8:30 in der Krypta der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), anschl. Agape und Jugendkatechese.

Familiensonntage:

Aufgrund der überraschend erfolgten Versetzung von P. Banauch findet bereits am 13. August ein Familiensonntag statt, hingegen fällt der für den 17. September vorgesehene Termin aus!

Programm: 10 Uhr Hochamt in Maria Hilf, anschließend Mittagessen, um ca. 13:30 je eine Katechese für Erwachsene und für Kinder, um 15 Uhr Sakramentsandacht, dann Abschluß der Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen.

Hinweis: Am 10. September ist die Messe in Düsseldorf bereits um 8:30!

Terminvorschau

Im Herbst beginnt wieder ein *Vorbereitungsunterricht für Erstkommunikanten*. Interessierte Eltern mögen sich bitte mit P. Daniel Eichhorn in Verbindung setzen.

Familiensonntage in Köln: 15. Oktober, 12. November, 17. Dezember.

Die für Anfang Oktober 2006 angekündigten *Ignatianischen Exerzitien* in der Eifel können zu diesem Zeitpunkt leider doch nicht stattfinden. Wir bemühen uns aber darum, im kommenden Frühjahr einen Exerzitienkurs im Großraum Köln anzubieten.

Adressen und Konten

Niederlassung der Priesterbruderschaft St. Petrus in Köln:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal, Tel.: 0221/943 54 25, Fax: - 26

P. Franz Karl Banauch *Email:* pfbk@fssp.org *Direktwahl:* 943 54 27

P. Daniel Eichhorn *Email:* roma-aeterna@gmx.at

P. Miguel Stegmaier *Email:* pms@fssp.org *Direktwahl:* 943 54 08

Spendenkonto:

Förderverein St. Alfons e.V., Kto.-Nr. 156 084 503, Postbk. Köln, BLZ 370 100 50.